

Tea Time bei Sindbad

Am 7. Mai 2019 stellt der Verein Wirtschaft für Integration die Initiative Sindbad vor. Sie wurde im Jahr 2016 von drei jungen Männern, Andreas Lechner, Josef Kapherr und Matthias Lovrek, als Social Business mit einem Mentoring Programm gegründet. Schüler und Schülerinnen der 9. Schulstufe (NMS, Polytechnische Schule, Fachmittelschule) in sogenannten Brennpunktschulen werden von Mentorinnen und Mentoren im Alter von 20 bis 35 Jahren acht bis zwölf Monate begleitet und bei der Zukunftsplanung unterstützt. Im Vordergrund steht der Aufbau von zwischenmenschlichen Beziehungen, der eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen des Projektes ist. Monatlich finden etwa zwei persönliche Treffen zwischen Mentoren und Mentees statt, die weitere Kommunikation erfolgt meist über das Handy.

Derzeit sind 36 Schulen in Wien in das Programm involviert. Die Vertreter von Sindbad gehen an die Schulen und stellen das Programm vor. Sie werden dabei von den Lehrkräften unterstützt. Es wird ein Speed Dating für jeweils sechs Personen auf Mentoren- und Schülerseite organisiert bei dem jede/r eine Rankingliste erstellt, mit welcher Person er am liebsten zusammenarbeiten möchte. Die Mentor/innen arbeiten ehrenamtlich. Sie erhalten eine kurze Einschulung. Begonnen wurde das Programm 2016 mit 27 Paaren, derzeit sind es 330.

85% der Mentees haben das Programm bisher erfolgreich absolviert, über 93% davon haben den Einstieg in eine Lehre bzw. eine weiterführende Ausbildung geschafft. Die meisten Schüler/innen möchten eine Lehre machen. Derzeit sind etwa drei Viertel der Mentor/innen berufstätig, ein Viertel sind Studierende.

Partnerunternehmen sind das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, die Industriellenvereinigung, Wien Energie, die Erste, die Raiffeisen Bank, Siemens, die Wiener Stadtwerke, Merkur, Bosch, TCI, Denzel, Berndorf. Seit März 2019 ist auch die TU Wien Partner.

Inzwischen gibt es auch ein weiterführendes Angebot an Unternehmen. Bei der Wien Energie erhalten junge Angestellte im Rahmen einer Führungskräfteausbildung eine Mentorenausbildung, in der TU Wien soll sie Nachwuchsforscher/innen angeboten werden.